

Saale-Zeitung.

Einundbreißiger Sabrtrag.

Bezugspreis... Nr. 592.

werden die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pf. ... (Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 592. Halle a. d. Saale, Sonnabend den 18. Dezember. 1897.

Die Getreidepreise.

Graf Ranig wollte dieser Tage in der Etatsdebatte des Reichstags die ihm unbenommene Tatsache, daß der Getreidepreis im Auslande gegenwärtig höher als bei uns liegt, mit der Begründung schlagen, daß die Einfuhr ausländischen Getreides ja auch unter der Herrschaft des neuen Börsengesetzes gestattet sei, und dies wäre nach seiner Meinung bestimmt nicht geschehen, wenn die Getreidehändler im Auslande theurer kaufen, im Inlande billiger verkaufen müßten.

Gebiete der Volksernährung es werden hindern können, daß das deutsche Volk gerade so viel Getreide bezieht, wie es durch seine Ernährung gebraucht. Und da die deutsche Bevölkerung in jedem Jahre um eine halbe Million und etwas darüber zunimmt, so ist es unabänderlich, daß im selben Procentsatz auch die Getreideeinfuhr stetig und immer wieder und wieder steigen wird.

in einer Eingabe an den Eisenbahnminister zum Ausdruck gebracht worden; ebenso hat man eine Ab schrift der Centralisation des Abgeordnetenhauses mit der Bitte um Unterstutzung überreicht. Bei der Begründung der Beschlüsse über die zu verzehrende Lösung wird unter anderem auf die durchaus ungenügende Verzehrung der Eisenbahnarbeiter hingewiesen.

Der erste weibliche Doctor Medicinso unserer Universität Halle.

Von Theodor Altmann.

Nicht etwa von einer feierlichen Promotion letzter Zeit habe ich zu erzählen, denn fast anderthalb Jahrhunderte hindurch verfloßen, seitdem zum ersten male eine Dame durch eine der vornehmlichsten Fakultäten abgelegte Prüfung den Doktorhut und das Recht, die Arzneikunst öffentlich auszuüben, erlangte. Das Jahr vergangene Zeit als eine rühmliche Actus prius, ist heute dem weiblichen Geschlechte verwehrt!

so bald die Damen ebenfalls immatriculirt werden, statt nur einen sogenannten Hospitirort zu erhalten. Wertwüchsig wie einst Preußens größter König, der bekanntlich kein Schwärmer für das weibliche Geschlecht war, und die medizinische Fakultät von Halle gleichmäßig bereit gewesen sind, die wissenschaftliche Thätigkeit einer Frau anzuerkennen, obwohl sie weder ein Gymnasium noch die Universität besucht hatte.

an dem sie einen Eßzug gehabt hätte, war 1735 „zur Soldatesque abgeholt“ und in das Militärregiment als Unteroffizier eingekleidet worden. Dagegen Bürgerrechte, die sich einem höheren Berufe widmeten, von der Dienstpflicht entbunden waren, hatten die Gönnerin um seine Freilassung keinen Erfolg, aber da das Regiment in Luederburg und in Halberstadt stand, konnte der häufige Urlaub dabei zur Fortbildung der Studien benutzt werden.

Deutsches Reich.

Eisenbahn-Klagen.

Die seit langer Zeit unter dem Eisenbahnpersonal der Direction Osnabrück herrschende Mangelkrankheit ist jetzt

Parlamentarischer. * Die dem Reichstage jetzt zugegangenen Entschlüssen des Bundesrats auf Beschluß des Reichstags an früheren Tagungen geht ein ausführliches Bild davon, wie wenig die verbandelte Regierung auf Wünsche der Volkvertretung Rücksicht nehmen. So ziemlich alle hat der Bundesrat unter dem Tisch fallen lassen, darunter die Diätengenössigung an die

A. Huth & Co.

Gegründet 1871.

Halle a. S., Gr. Steinstr. 87.

Gegründet 1871.

**Auslage von Neuheiten für den Weihnachtsbedarf
zu sehr wohlfeilen Preisen**

in nur soliden Qualitäten und reichhaltigster Auswahl.

Seidenstoffe	glatt schwarz von M. 3,75-	1,25	Schw. Schürzen	Seide u. Wolle M. 12-	1,00	Gardinen	Englisch Tüll Fenster M. 15-	1,50
Seidenstoffe	gemustert schwarz und bunt M. 5-	1,25	Haus-Schürzen	beste Wasch- Stoffe M. 4-	0,60	Gardinen	Gest. Spachtel Fenster M. 40-	12,50
Ballstoffe	klaff u. dicht von M. 3-	0,50	Thee-Schürzen	klare u. dicke Stoffe M. 6-	0,40	Stores	Englisch Tüll Stück M. 8-	2,00
Ballumhänge	Seide u. Wolle von M. 45-	5,00	Capotten	Seiden. Plüsch von M. 10-	2,00	Stores	Gest. Spachtel Stück M. 30-	5,50
Ballchâles	klar u. dicht von M. 25-	2,50	Kopfhâles	Seide u. Wolle Stück M. 15-	1,50	Zuggardinen	klar u. dicht Fenster M. 10-	3,00
Ballfächer	Feder u. Gaze von M. 50-	2,00	Spitzen-Kragen	neu. Façons Stück M. 10-	1,50	Portièren	Plüsch. Woll- Stück M. 18-	2,00
Federboas	neu. Farben von M. 30-	2,50	Spitzenschleifen	neu. Façons Stück M. 4-	0,50	Tischdecken	alle Sorten von M. 40-	3,50
Blusen (Blusen- Hemden)	für Haus und Gesellschaft M. 30-	3,50	Dam.-Cravatten	neu. Façons Stück v. M. 5-	0,30	Divandecken	Plüsch. Woll- Stück M. 40-	8,50
Unterröcke	Wolle u. Seide von M. 30-	2,50	Herr.-Cravatten	alle Sorten v. M. 3,50-	0,15	Teppiche	Plüsch und Axminster, alle Größen M. 150	6,50
Unterröcke	weiss mit ge- stickt. Volant M. 32-	2,00	Halstücher	für Damen u. Herren Stück M. 10-	0,30	Fellvorlagen	in vielen Größen M. 30-	2,00
Pelzmuffen	Kragen und Barrett von M. 20-	1,50	Taschentücher	leinene, alle Größen Dtz. M. 10-	2,00	Fusstaschen	Thierfellen gefüttert M. 9-	5,40
Regenschirme	Seide u. Gloria Stück v. M. 25-	1,50	Reisedecken	Woll u. Plüsch Stück M. 25-	5,00	Fenstermäntel	Wollfries mit Besatz M. 9-	4,00



Bestes Weihnachts-Geschenk!

Nähmaschinen von 50 Mark!

Fahrräder incl. Patent, Marke 190.

Generalvertreter A. Schöners Greif.

Wendebühnen etc.

Gust. A. Lerche jun. Mechaniker,

Rur St. Ulrichstr. 19. Rur

Nähunterricht gratis.

Reparaturen in eigener Werkstatt und billig.



L. Eichmann,

in den 6 Fäden der Kaiserfäden.

Passende Weihnachtsgeschenke!!

Schauelstühle von Mk. 17,50 an,
Garderobeständer " " 4,90 "
Schirmständer " " 2,25 "
Gänge " " 3,25 "
Bauelbretter " " 1,95 "
Säulen, Uthertische, Servir-
bretter, Delagemälde, Comptoir-
stühle, Clavierstühl, Teppiche,
Tischdecken, Porzellan-Spiegel,
Zeremonie, Nähtische, Schreib-
tische, Kassenwagen, Garnituren,
sowie Möbel und Polsterwaren
aller Art.

Eingang Schulstraße.

nur Gr. Ulrichstr. 51.

Garantirt reinen, leichtlöslichen
und wohlschmeckenden

Cacao, das Pfund M. 1,35

guten Souchon-Thee,
das Pfund Mk. 2.-
empfiehlt

A. Krantz Nachf.,
Halle a/S., Gr. Steinstr. 11.

Für Weihnachten!

**Brief- u. Rechnungs-
Ordner**

empfiehlt

Aug. Weddy, Leipziger Str. 22.



G. Schraidt,

Uhrmacher,

Halle a/S.,

Gr. u. Kl. Klausstraßen-Ecke,
nahe am Markt.

Großes Lager aller Arten

Uhren.

Optische Waaren,

großes Lager

von Brochen, Ringen, Ohr-

ringen, Halsketten, Arm-

bänderer u. s. w.

in Gold, Silber, Nickel,

sowie Musikwerke
unter Garantie zu billigen Preisen.

Ausverkauf

in Galanteriewaaren
von Jakob Weinreb auf dem
Christmarkt am Sandbudenmal.